

## **Küchenrolle und Co. sind keine Alternative! Nur Toilettenpapier darf ins Klo!**

Hamsterkäufe führen derzeit immer wieder zu Engpässen bei Toilettenpapier. Doch der Griff zu Küchenrollen, Tempos, Feucht- und Kosmetiktüchern oder Zeitungspapier ist keine prima Alternative für eine Entsorgung übers stille Örtchen. „Diese Haushaltspapiere können jedoch aufgrund ihrer großen und festen Beschaffenheit die Toiletten verstopfen“, warnt die Verbraucherzentrale NRW



„Nur das normale, trockene Toilettenpapier darf ins Klo. Alle anderen Haushaltspapiere müssen nach Gebrauch in die Tüte und dann ab in die Tonne.“

Die im Vergleich zu dünnem Toilettenpapier sehr dicken und festen Papiere lösen sich im Wasser nicht auf, sondern verstopfen die Rohre. Feuchttücher enthalten neben Papier zudem auch Kunstfasern, die nicht ins Abwasser gelangen sollten.

Steigen in Ermangelung von dünnem Klo-Papier jetzt viele Nutzer auf den Gebrauch anderer Reinigungspapiere um, drohen die WCs überzulaufen. Im schlimmsten Fall muss ein Fachmann ran, um den Abfluss wieder freizulegen. Auch die Pumpen im Abwassernetz können verstopfen und müssen kostenintensiv gereinigt werden. Fällt ein Pumpwerk aus, kann sich das Abwasser bis in die privaten Keller zurückstauen. „Solch ein Abpump- und Reinigungsaufwand sollte in der allgemein angespannten Lage möglichst vermieden werden, da er nicht nur zu zusätzlichen Kosten, sondern auch zu einer zusätzlichen Belastung aufgrund der dann erforderlichen Beseitigung führt“, mahnt die Verbraucherzentrale NRW.

Informationen und rechtliche Hilfestellungen zu akuten Verbraucherfragen geben auch die örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW – bis auf Weiteres ausschließlich telefonisch oder per E-Mail. Kontaktdaten online unter:  
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/koeln>



Hilfreiche Hinweise rund um Corona-Fragen im Verbraucheralltag gibt's ebenfalls online unter:

[www.verbraucherzentrale.nrw/corona](http://www.verbraucherzentrale.nrw/corona).



Auch die Verbraucherberatung im Quartier ist für Sie da!

Wohnen Sie in den Stadtteilen

- Kalk
- Humboldt oder Gremberg
- Höhenberg oder Vingst
- Chorweiler, Blumenberg oder Seeberg-Nord?

Rufen Sie uns an unter: 0221 846188-88

Oder nutzen Sie dieses Kontaktformular:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/koelnquartier>

Unsere Sprechstunden sind im Moment geschlossen!

~~Dienstag von 15 – 17 Uhr in Chorweiler  
Kulturbrücke, Athener Ring 34, 50765 Köln~~

~~Mittwoch von 10 – 12 Uhr in Vingst  
Bürgerzentrum Vingst, Würzburger Str. 11a, 51103 Köln~~

~~Donnerstag von 10 - 12 Uhr in Kalk  
Nachbarschaftstreff, Remscheider Str. 32, 51103 Köln~~